

Rundblick

Das Magazin der Wirtschaftsjunioren bei der Handelskammer Hamburg

26. Jahrgang | Ausgabe 4 | 2014



WJ WEIHNACHTLICH: Gänseessen und neuer Vorstand



WJ OFFEN:

WJ-Ilkommen in Hamburg

WJ ON TOUR:

Berlin und Leipzig

WJ INTERNATIONAL:

Vortrag Shanghai

HAMBURG ISST ANDERS

Regionale Lieblingsgerichte für einen guten Zweck

„Alle Jahre wieder“ geht sie weiter, die vorweihnachtliche Suche nach passenden Geschenken für Familie, Freunde und Geschäftspartner. Hier helfen die Wirtschaftsunioren Hamburg gleich doppelt: „Hamburg isst anders“ – das Kochbuch der Hamburger Wirtschaftsunioren für den guten Zweck.

Dem MADD-Konzept folgend, haben wir im vergangenen Jahr aus dem Ausschuss Industrie/Umwelt heraus erfolgreich ein Projekt umgesetzt, das ausschussübergreifend realisiert wurde und unsere Wirtschaftskompetenz und unser soziales Engagement auf ideale Weise miteinander verbindet. An der Kochbuch-Idee hat das Projekt-Team mit viel Herzblut und Engagement gearbeitet. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Dank des Verlages epubli ist es möglich, das Kochbuch über den Kreis der Wirtschaftsunioren und die Grenzen der Hansestadt hinaus zu vertreiben.

Das Besondere unseres Kochbuchs: in Anlehnung an den MADD unternehmen wir „Tagesausflüge“ in die Hamburger Bezirke Hamburg-Nord, Wandsbek, Bergedorf, Harburg, Altona, Eimsbüttel und Hamburg-Mitte und stellen dabei 35 regionale Lieblingsrezepte vor. Jedes Rezept hat einen Paten aus den Reihen der aktiven Wirtschaftsunioren und erhält so seine persönliche Note. Für die Paten sind die Rezepte oft etwas ganz besonderes. Sie erinnern an einen Duft aus der

Kindheit, sie sind das Lieblingsrezept der ganzen Familie oder waren die ersten Kochversuche in der Studienzeit. Einige haben allerdings ganz andere Ansprüche und nehmen es gar mit der Hamburger Gastronomie auf.

Mit einer Erstauflage von 5.000 Exemplaren „Hamburg isst anders“ haben wir uns ein ehrgeiziges Ziel gesteckt – denn es geht um die Finanzierung unseres sozialen Leuchtturm-Projekts, dem MADD – Make a Difference Day! Deshalb heißt es auch weiterhin: Infos über unser Buchprojekt weiter geben, kaufen, verschenken oder sich selbst daran erfreuen.

Das rund 100-seitige, gebundene Buch ist für 19,90 Euro überall im Buchhandel erhältlich. Besonders gut ist es in Hamburg z.B. in den Filialen der Buchhandlung HEYMANN zu bekommen. Online bestellt man es am besten direkt über den Verlag epubli mit der ISBN 978-3-8442-6828-7. Wer das Kochbuch direkt bei den Wirtschaftsunioren beziehen möchte, kann es über wj-kochbuch@online.de bestellen.

Alle weiteren und aktuellen Infos finden sich auf unserer Homepage.





Liebe Leser,

Die Projekte des WJ-Jahres sind abgeschlossen und wir haben diverse Weihnachtsfeiern und das Gänseessen hinter uns. Bei der Weihnachts-VV im Landhaus Flottbek haben wir den neuen Vorstand gewählt, der sich vor allem die Vernetzung der Wirtschaftsjuvenen untereinander auf die Fahnen geschrieben hat. Die Wirtschaftsjuvenen werden zusammen mit den Obleuten und dem Vorstand die Ideen, die beim Brainstorming in Jesteburg im November entstanden sind möglichst gut umsetzen. Herzlichen Glückwunsch dem neuen Vorstand und gutes Gelingen!

Nun steht Weihnachten vor der Tür und es kommt eine ruhigere Zeit, in der wir Gelegenheit haben das vergangene Jahr in Gedanken vorbeiziehen zu lassen. Oft wird dabei ein Lächeln über das Gesicht huschen, wenn wir uns an gute Momente, sinnvolle Gespräche und Erfolge erinnern. Die Erinnerungen, die uns kein Lächeln auf das Gesicht zaubern, werden wir nutzen, um im nächsten Jahr solche Situationen anders zu meistern. Veränderung, Verantwortung, Vernetzung und Vielfalt wollen den Kurs der WJ Hamburg weiter bestimmen und zu einem produktiven, gut gelaunten Miteinander für Hamburg führen.

In diesem Sinne fröhliche Weihnachten, friedliche Tage zwischen den Jahren und einen lustigen Rutsch in ein erfolgreiches Neues Jahr!

Herzlich,

Caroline Hagenberg



Der Vorstand für das Jahr 2015 v.l.n.r.:
Niels Pirck, Thorsten Preisegger, Lars Hartenstein, Marcel Block, Alexander Jamil (Matthias Kuhaupt fehlt arbeitsbedingt).



EINBLICK | 04

- Vorstandsbrief von Geva
- Save the Date



RÜCKBLICK | 05

- Bewerbertraining „HERZLICH WJ-Ilkommen“
- Berlin Exkursion
- Hamburg Summit 2014 China meets Europe
- Weltkonferenz in Leipzig
- Kulinarischer Vortrag
- Hanseatische Lehrstellenbörse



DURCHBLICK | 08

- Auszeichnungen für die WJ



EINBLICK/ EHEMALIGE | 12

- Firmenbesichtigung XING
- Weihnachtsgansessen
- Jahresreise nach Krakau
- eJ-Vorstand und Aufnahmeantrag





365 Tage lang wurde das Handeln nicht unterlassen

Vor ein paar Tagen erhielten wir die Einladung zur Dezember-VV. Für mich ist dies ein freudiges Ereignis, das mich dennoch etwas melancholisch werden lässt. Sicherlich liegt es nicht nur am Advent, der ja bekanntlich die Zeit für Besinnung ist und gleichzeitig den Startschuss für ein neues Jahr gibt.

Für das neue Jahr konnten wir im November neue Mitglieder in unseren Kreis aufnehmen, die uns sicherlich mit ihrem Engagement und ihrer Begeisterung bereichern werden. Beim Brainstorming in Jesteburg haben wir nicht nur die Tops und Flops des Jahres analysiert, sondern vor allem vorgedacht auf das Jahr 2015 und uns mit der Frage beschäftigt, wo die Reise hingehen soll.

Die Vollversammlungen haben mich in diesem Jahr jedes Mal wieder begeistert. Erlebnisreich, horizontweiternd und eine gute Grundlage für Austausch und Netzwerken sollten sie sein. Ob Einblick in das Gründerland Deutschland, GeoCaching durch die Innenstadt, ein Besuch in der Seemanns-Mission Duckdalben, Besuch bei Airbus oder dem Hamburger Flughafen, nach jeder VV bin ich in diesem Jahr mit mindestens einem inspirierenden Gedanken nach Hause gegangen und habe mich darüber gefreut, zum einen wieder etwas gelernt zu haben

und zum anderen, dass unser Kreis so lebendig ist.

Auch beim Netzwerken und Erleben über die Grenzen Hamburgs hinaus waren wir in diesem Jahr weltmeisterlich: Twinning-Reise nach Istanbul, Hanseraum-Academy, Know-How-Transfer im Deutschen Bundestag, Hanseraumkonferenz in Bremen, Europakonferenz auf Malta, Crayfish-Conference in Halmstad, JCI-Regatta in Kroatien, Berlin-Exkursion, Wildschweinessen in Lübeck und das Highlight, der Weltkongress in Leipzig.

Der Kreis lebt aber vor allem von seinem Engagement vor Ort. Und so haben die Ausschüsse auch in diesem Jahr wieder gezeigt, was „Handeln für Hamburg“ ganz praktisch bedeutet und wie wichtig ehrenamtliches Engagement für unsere Stadt ist. Ich bin beeindruckt und auch stolz darauf, was wir in einem Jahr wieder alles realisieren konnten. Viele tolle bereits etablierte, aber auch neue Projekte konnten wir in diesem Jahr unter den Leitgedanken der 4V's umsetzen. Herausgreifen möchte ich Herzlich WJ-Ilkommen des AS Internationales, wo wir spanischen Neu-Hamburgern beim Kekse backen wertvolle Tipps für erste Schritte zur Integration in Gesellschaft und Beruf geben konnten, als ein Projekt mit einem extrem hohen 4V-Faktor.

Neben der umfangreichen Ausschussarbeit fand zusätzlich ausschussübergreifend zum 9. Mal ein rundum perfekter MADD-Make a Difference Day statt – herzlichen Dank an alle Beteiligten für die Unterstützung und Realisierung unseres sozialen Leuchtturm-Projekts!

Einige von uns werden uns nun nach 5 Jahren oder ihrem 40sten Geburtstag verlassen, aber hoffentlich treu bleiben und den Verein der ehemaligen Junioren bereichern, so wie sie die aktiven WJ in den letzten Jahren bereichert haben. Vielen Dank für Euer Engagement in den letzten Jahren!

Nun bleibt mir nur noch, Euch allen für Euren unermüdlichen Einsatz zu danken und „Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr“ zu wünschen. Auch das nächste Jahr verspricht wieder ein besonderes WJ-Jahr zu werden.

In diesem Sinne,
Eure



SAVE THE DATE!

Termine zum Vormerken

16./17.01.2015	Kreisakademie	21.03.2015	WJD Frühjahrsdelegiertenversammlung/ Schwerin
22.01.2015	Vernetzungs-VV, Handelskammer	21.03.2015	eJ, „Tanz in den Frühling“
09.02.2015	Gründergeist, Renaissance Hamburg Hotel	21.03.2015	Hansedating: WJ Hannover besucht die WJ HH
19.02.2015	Veränderungs-VV, Betahaus	25./26.04.2015	eJ, „Tanz in den Frühling“
07./08.03.2015	Hansedating: WJ HH besucht die WJ Rostock	16./17.10.2015	KDA-Seminar

Mehr Infos zu überregionalen WJ-Terminen findet Ihr unter www.wjd.de



Empfang der Hauptverantwortlichen Thorsten Preisegger und Sabrina Brandt (Mitte) beim abendlichen Bewerbertraining „Herzlich Wj-llkommen“

HERZLICH WJ-LLKOMMEN IN HAMBURG

von Khadija Ruhlig-Röck

HERZLICH WJ-llkommen hieß der Ausschuss Internationales am 12. November 2014 junge Menschen aus Spanien, die in Hamburg ihre beruflichen und persönlichen Kompetenzen am Arbeitsmarkt einbringen möchten. Mit einem Bewerbungstraining und einem anschließenden traditionellen vorweihnachtlichem „Plätzchenbacken“ wurde sich in einem offiziellen Teil und gemütlichen Beisammensein über die Möglichkeiten und Hürden am Arbeitsmarkt in Deutschland ausgetauscht. Besonders großes Interesse bestand bei den gut ausgebildeten Spaniern darin, zu erfahren, welche Erwartungen in Deutschland an die Bewerbungsunterlagen und das Bewerbungsgespräch geknüpft werden und welche verschiedenen Möglichkeiten gegeben sind, um interessante Positionen und Arbeitgeber zu finden. In kleinen Projektgruppen wurden diese verschiedenen Fragestellungen mit Experten aus dem Kreis der Wirtschaftsunioren, die im HR-Bereich tätig sind (Svenja Dimke, Oliver Thalmann, Bernhardt Höner zu Siederissen, Caroline Schöne-Döbler und Khadija Ruhlig-Röck) erörtert und besprochen. Dabei war das Interesse an dem Austausch zur Arbeitsmarktsituation und den Bewerbungsmöglichkeiten riesig.

Stattfinden konnte dieser Abend auch durch die besondere Unterstützung von Frau Amparo Perós (Vertreterin des spanischen Generalkonsulats in Hamburg) und Frau Marugán (Vertreterin der spanischen Botschaft Berlin) sowie Frau Birte Steller (Leiterin des Hamburg Welcome Center und Vertreterin der Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration), die uns besonders auf den Bedarf an Integrationsmöglichkeiten und Unterstützung in diesem Bereich aufmerksam machte. Der Abend bereitete allen Teilnehmern viel Freude und die Möglichkeit einen regen Austausch anzustoßen, der hoffentlich darüber hinaus beibehalten wird. Beim Plätzchenbacken und verzieren hatten wir an dem Abend die Möglichkeit uns gegenseitig über verschiedene Themen austauschen, die kulturell für beide Seiten wichtig und auszeichnend sind. Dabei haben einige Spanier zum ersten Mal Weihnachtskekse gebacken. Ein schöner Start in vorweihnachtliche Stimmung zu kommen und Menschen aus anderen Ländern in Hamburg Herzlich Willkommen zu heißen! Nach diesem erfolgreichen Auftakt dieses Projektes haben wir natürlich für das kommende Jahr weitere Veranstaltungen geplant.



DEUTSCHES INSTITUT
FÜR SERVICE-QUALITÄT
GmbH & Co. KG

1. PLATZ
Mittelstands-
banken
regional
Studie Jan. 2014
8 regionale und
4 überregionale Banken

www.diq.de
Privatwirtschaftliches Institut

Gerrit und Frederik Braun,
Inhaber des „Miniatur Wunderland“

„Unser Berater hat von Anfang an
im großen Maßstab gedacht.“

Jeder zweite Firmenkunde in Hamburg ist bei der Haspa.

Meine Bank heißt Haspa.

Haspa
Hamburger Sparkasse

firmenkunden.haspa.de



Berlin Exkursion der Wirtschaftsunioren Hamburg

Am 29.09. haben sich 15 Wirtschaftsunioren auf den Weg nach Berlin gemacht, um sich dem Thema „Politische Kommunikation durch Unternehmen – Berliner Akteure geben Einblicke“ im typischen offenen WJ-Dialog zu beschäftigen.



Gruppenbild in der Hamburger Landesvertretung 2014



Spannende Diskussion im Bundestag mit dem Seeheimer Kreis

von Niels-Helge Pirck

Auf Einladung von Henning Finck „Leiter der Berlin-Vertretung der Handelskammer Hamburg“ haben wir viele spannende Programmpunkte in der Bundeshauptstadt absolviert. So haben wir u.a. die Arbeit der Mitarbeiterakademie des Seeheimer Kreises der SPD im Bundestag

kennengelernt und mit den Teilnehmern politische Entscheidungsprozesse anhand des Analysetools „Papiercomputer“ von Prof. Verster diskutiert.

Im Anschluss haben wir uns mit dem Thema „Fracking“ eingehend beschäftigt und durch einen informativen Vortrag von der Leiterin des Hauptstadtbüros vom Wirtschaftsverband Erdöl und Erdgasgewinnung e.V., Susanne Funk, die praktische Lobbyarbeit kennengelernt. Das Hauptfördergebiet in Deutschland ist seit 1960 mit über 320 „Fracs“ in Niedersachsen. In anderen Bundesländern ist Fracking wegen fehlender Vorkommen so gut wie unmöglich. Nach einem Mittagessen in der Kantine des Bundestages machten wir uns auf einem kurzen Fußmarsch - bei sommerlichen Temperaturen - auf zur Hamburger Landesvertretung in der Jägerstraße. Dort folgten Vorträge vom Geschäftsführer des Bundesverbands öffentlicher Binnenhäfen e.V., Boris Kluge, zur Frage, warum staatliche Häfen den Staat belobbyieren „müssen“. Auch eine Beschifung der Elbe bis nach Prag wurde am Beispiel der positiven Auswirkungen für den Hamburger Hafen diskutiert (vielleicht ein spannendes Thema für unseren Ausschuss Handel/Verkehr).

Es durfte aber auch nicht der politische Blick fehlen. Roman Fürtig, Büroleiter von Jürgen Klimke MdB aus Hamburg (CDU), stellte uns vor, wie Lobbying aus seiner Sicht wirkt und funktioniert.

Abschließend hat uns Henning Finck noch die Aufgaben der Berliner Vertretung der Handelskammer Hamburg im Sinne des § 1(1) Bundeskammergesetz vorgestellt. Allen Teilnehmern und Referenten war der Tag eine große Bereicherung, das Programm war perfekt organisiert und hätte sicherlich auch noch auf den Abend ausgeweitet werden können.

Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Berlin Exkursion und würden dann mit wirtschaftlichen Themen, wie z.B. der Verlagerung von Verkehren auf das Binnenschiff oder auch der Verkehrs- und Umweltpolitik, an die diesjährige Exkursion anknüpfen wollen.



Save Our Sales





AUSFLUG NACH FEIERABEND AM 9. OKTOBER 2014

Ziel: China „Shanghai ist näher als Sie denken“

von Sylvia Poppe

Zu dieser Veranstaltung bot sich die wohl bisher beeindruckendste landestypische Kulisse der beliebten After-Work Reihe: zur Abenddämmerung öffnete der Yu-Garden für die Reise nach China seine Tore. Authentischer hätte der Veranstaltungsort nicht sein können: Wer bereits das Huxinting Teehaus in Shanghai besucht hat, erlebt hier in Alsternähe zu recht ein Deja-vu: Im Rahmen der deutsch-chinesischen Städtepartnerschaft wurde 2008 ein Abbild des chinesischen Teehauses in Hamburg gebaut. Begleitet wurde dieses Projekt aus Shanghai, unter anderem von der Dependence der Handelskammer Hamburg. Seit drei Jahren betreibt und vermietet Hamburg-Marketing in Kooperation mit der Universität Hamburg die Räumlichkeiten als Veranstaltungszentrum für berufliche und private Anlässe.

Einen Tag vor dem Hamburg Summit 2014 China meets Europe stimmte der Themenabend der Wirtschaftsjuvenen passend ein: Denn für China ist Hamburg das Tor nach Europa und vice versa, führt in der 200-jährigen Handelsbeziehung der Weg nach China durch Hamburg. An diesem Abend war es Lars Anke, der Leiter des Hamburg Liaison Offices in Shanghai, der die Teilnehmer in Hamburg durch China führte.

Seit 2006 lebt Lars Anke in Shanghai und schilderte auf eindrucksvolle Weise seine persönlichen Eindrücke und die rasante Entwicklung der 24 Mio. Einwohnerstadt und des Landes. So erfuhren wir von dem ehrgeizigen Ziel, in Shanghai bis 2020 jede 500m Zugang zu einer U-Bahn Station zu gewähren als auch, dass anlässlich der Golden Week, mit 1 Milliarde Zugfahrten in China, jährlich die größte Völkerwanderung der Geschichte stattfindet.

Ebenso führte die Reise über gesellschaftliche und politische Fragestellungen des Landes. Herr Anke berichtete von den Herausforderungen in den Großstädten und Faktoren für gesellschaftlichen Druck, wie z.B. Luftbelastung, Lebensmittelqualität und persönlicher Lebensplanung in einer Millionenstadt. Dabei zeigte Lars Anke auf, mit welchem Pragmatismus und Erfolgsfaktoren geeignete Maßnahmen entwickelt werden, um den Milliardenstaat erfolgreich zu managen.



**Leiter des Liaison Office Shanghai
Lars Anke führt die
Hamburger Teilnehmer durch China.**



**Ein Stück Shanghai in
Hamburg, der Yu Garden**

Abgerundet wurde der Abend durch landestypische kulinarische Genüsse. Und so sollte sich die Prophezeiung des chinesischen Glückskeks bewahrheiten: zu Recht haben wir uns auf einen gelungenen Abend gefreut und bilden gespannt der nächsten Reise entgegen. **[W]**

Wertschätzung beginnt bei uns beim Menschen – nicht bei seinem Privatvermögen.

Willkommen im Private Banking.

NORD/LB

Beständige Kompetenz vor Ort.

Das Risiko nicht nur im Blick sondern auch im Griff zu haben und die angemessene Kapitalanlage im derzeitigen Marktumfeld zu finden, sind heutzutage die Hauptaufgaben von Beratern im Private Banking in Finanzinstituten. Wenn dabei die Leistung einer Bank beim Test eines unabhängigen Bewerthers als „vorbildlich“ bezeichnet, ihr gar „in beinahe allen Beurteilungsbausteinen Hervorragendes“ bescheinigt wird, ist das eine Auszeichnung, die sich sehen lassen kann.

Nachhaltig gut

So erging es zum wiederholten Mal dem Private Banking der Norddeutschen Landesbank. Die Stärken liegen demnach in der Ausrichtung auf Nachhaltigkeit, im günstigen Preis-Leistungs-Verhältnis, dem starken Serviceangebot sowie der Berücksichtigung interessanter Randgebiete (Fuchs-Brief, Mai 2012).

Kundenzufriedenheit auf höchstem Niveau

In den durch die unabhängige Unternehmensberatung Homburg & Partner regelmäßig durchgeführten Kundenbefragungen wurde dies ebenfalls eindrucksvoll bestätigt. Die Umfragewerte wurden auf höchstem Niveau von Jahr zu Jahr gesteigert.

Ein kompetentes Team

Das Private Banking wird von Braunschweig aus gesteuert und ist zudem mit einem ca. 80-köpfigen Team in den Regionen Braunschweig, Hamburg und Hannover vertreten.



Links: **Michael Toboll**, Leitung Private Banking Hamburg; rechts: **Klaus Gebhardt**, Gesamtleitung Private Banking

Ihre Ansprechpartner im Private Banking Hamburg erreichen Sie unter: **040 376 55231**, oder persönlich in der Hamburger Altstadt, Brodschranzen 4.




Wirtschaftsjunioren Hamburg erhalten Auszeichnung

von www.1000-chancen.de und Geva Johännngen

Der Name ist Programm: Mit „JUGEND STÄRKEN: 1000 Chancen“ wollen die Wirtschaftsjunioren 1000 Chancen für benachteiligte Jugendliche beim Einstieg ins Berufsleben bieten. Das deutschlandweite Projekt verfolgt dabei das Ziel, sozialpädagogische Arbeit und Wirtschaft vor Ort zu verbinden. Junge Menschen mit „Startschwierigkeiten“ sollen so an die Arbeitswelt herangeführt werden - und das mit anhaltendem Erfolg. Denn bundesweit konnten seit Anfang des Jahres schon mehr als 1000 Jugendliche von dem gemeinsamen Einsatz der jungen Wirtschaft und der Jugendsozialarbeit profitieren.

Die Wirtschaftsjunioren Hamburg erhalten für Ihre umgesetzten Chancen in 2014 in diesem Projekt gleich zwei Ehrungen: für 10 umgesetzte Projektbausteine wurde der Bronze-Status durch WJD verliehen und das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend dankte uns für unser herausragendes Engagement.

Der Dank geht Anja Meyfarth für ihre engagierte Projektleitung und an alle, die Chancen bei uns im Kreis ermöglicht haben, wie z.B. Bewerbertrainings, professionelle Bewerbungsfotos machen, Coachings und in-den-Job-Schnupper-Tage. Einfach Klasse: Weiter so! 



steel moves us – we move steel



Foto: shutterstock.com / jordiache

Deutsche Delegation
Weko 2014

HAMBURGER DELEGATION

AUF DEM WELTKONGRESS 2014 IN LEIPZIG

Unter dem Motto „Freedom – Passion – Change“ trafen sich vom 24. bis 29. November auf Einladung unseres internationalen Dachverbandes JCI (Junior Chamber International) fast 5.000 „Jaycees“ aus aller Welt zum Weltkongress (Weko) in Leipzig. Hamburg war mit einer Delegation von 15 Wirtschaftsjuristen vor Ort vertreten.

von Geva Johännngen

Ein engagiertes Team aus ganz Deutschland hatte in den letzten Monaten ein anspruchsvolles Programm für den Weko entwickelt: Ein internationaler Kongress mit deutscher Handschrift sollte es werden – und war er auch. Tagsüber konnten wir neben Seminaren, Vorträgen, Workshops und sportlichen oder rhetorischen Wettkämpfen (Debating) auch an Fachdiskussionen teilnehmen. Inspirationen erhielten wir von Key-Note-Speakern wie u.a. René Obermann (Ex-Vorstandsvorsitzender der Deutschen Telekom AG und WJ'ler), Felix Finkbeiner (Initiator der Initiative Plant-for-the-Planet), Dr. Peter Hartz (Arbeitsmarktexperte), Eric Schweitzer (Präsident des DIHK), Dr. Martin Wansleben (DIHK-Hauptgeschäftsführer und JCI-Ehrenmitglied) oder Ludwig Georg Braun (ehem. Vorstandsvorsitzender B. Braun Melsungen AG). Ihre Türen für Besichtigungen öffneten u.a. das Leipziger BMW- Werk, der DHL-Hub, die Deutsche Bahn, Rotkäppchen und Halloren. Aber auch Sightseeing und Weihnachtsmarktbesuche in Leipzig standen auf unserem Programm.

Zum offiziellen Programm gehörte auch die Delegiertenversammlung, während der nicht nur über 2014 resümiert, sondern mit der Wahl des neuen Bundesvorstand auch die Weichen für die Arbeit im Jahr 2015 gestellt wurden. Highlights waren natürlich die Abendveranstaltungen, wo

sich uns die ausgiebige Möglichkeit zum Netzwerken und Entdecken eröffnete. Auf der Global Village Night präsentierten sich die Nationalverbände mit kleinen Marktständen und boten dort neben Leckereien auch Gespräche über Land, Leute sowie JCI-Projekte und -Arbeit an. Organisiert und finanziert wurde diese Party von den Landesverbänden Hanseraum, Nordrhein-Westfalen und Thüringen. Wir Hamburger haben selbstverständlich kräftig unterstützt und konnten so zu einem mehr als gelungenen Abend beitragen. Es war einfach phantastisch anzusehen, wie alle mit angepackt haben.

Aber auch die designierten Weko-Ausrichter 2016, Kanada, und unser bayrischer Landesverband richteten großartige Parties aus, die uns mit Speis, Trank und Musik in die jeweilige Kultur entführt haben.

Zum Ende des Weko feierte WJD mit einem Festakt sein 60-jähriges Bestehen. Von hier aus konnte man direkt hinüber wandern zur Farewell-Gala, einem fulminanten Abschluss für diese erlebnisreiche Woche. Mit einem Feuerwerk über dem gläsernen Bogen der Messehalle wurde das Jubiläumsjahr zum 100-jährigen Bestehen von JCI eingeläutet und die Tanzfläche für eine rauschende Ballnacht eröffnet.

Das „Tor zur Welt“ war in diesen Tagen sicherlich Leipzig, aus dem wir Hamburger mit zahlreichen Eindrücken und einem erweiterten Netzwerk die Heimreise antraten. [\[W\]](#)





STILVOLL VERFÜHRT

Autorin: Bettina Stoke-Borchert



**Begrüßung
Frank Ahlring**



**Geimsames
Kochen**



**Spannende
Geschichte
by Clemens
von Ramin**

Das puristisch-edle Ambiente des bulthaupt-Küchenstudios am Ballindamm, in dem Arbeitskreisleiter Frank Ahlring und bulthaupt-Geschäftsführer Britta Schaper und Rüdiger Ehrhardt am Mittwochabend, 21. Mai, 27 ehemalige Junioren begrüßten, kontrastierte gelungen mit den üppigen, sinnestrunkenen Beschreibungen in den Memoiren Giacomo Casanovas, aus denen Rezitator Clemens von Ramin ein variantenreiches literarisches Menü zusammengestellt hatte.

Nach musikalischem Amuse-Gueule durch „Olga & Tatiana“ an der Domra und literarischer Vorspeise leitete Clemens von Ramin gekonnt zu den kulinarischen Genüssen über, die das Team von Kev's Kitchen unter Leitung von Kevin von Holt („Kev the Chef“) und Tim Thiel bereits vorbereitet hatte.

Es wäre allerdings keine Veranstaltung der ehemaligen Junioren, wenn hier rein passiv genossen worden wäre. Zum großen Erstaunen unserer Gastgeber griffen nahezu alle TeilnehmerInnen selbst zu Kochlöffel und Schöpfkelle und sorgten mit erlesenen Zutaten unter der sympathisch-humorvollen Anleitung durch die Kochprofis dafür, dass auch die folgenden Gänge („Schaumsüppchen von der Knackerbse mit Kartoffellauchstroh“, „Perlhuhn-Brust mit Vanille und Chili auf Frühlingswiesen-Risotto mit Apfel-Holunderconfit“, „Schokoladensoufflé mit Erdbeersorbet und Café Crème Brûlée“) ein Genuss wurden.

Jeder kulinarischen Speisenfolge ging ein literarischer Gang voraus und am Ende war dann auch nicht mehr eindeutig zu klären, ob Perlhuhnbrust, Nachtischschäume, Rotweine aus dem Médoc oder doch die betörenden Worte Giacomo Casanovas zu der ganz besonders sinnentfrohen Stimmung an diesem Abend geführt hatten.

Vielen Dank an Ideengeber und Organisator Frank Ahlring und allen Beteiligten für diese gelungene Veranstaltung.



**Nicht vergessen: An diesen
3 Tagen gilt der Kinotag-Tarif!**



„DU BIST HAMBURGS ZUKUNFT. LASS DICH AUSBILDEN!“

von Khadidja Ruhlig-Röck

Unter diesem Motto fand am 23. und 24. September 2014 zum zwanzigsten Mal die Hanseatische Lehrstellenbörse in der Handelskammer Hamburg statt: Die Veranstaltung ist eine beliebte Gelegenheit für Schüler und Ausbildungsbetriebe, sich gegenseitig kennen zu lernen und erste Kontakte zu knüpfen. Rund 140 Aussteller und 15.000 Jugendliche nutzten auch in diesem Jahr diese Chance. Für Schüler gab es darüber hinaus das Angebot, sich rund um das Thema Bewerbung zu informieren und unterschiedliche Kurzveranstaltungen zu besuchen. Der Ausschuss Schule/Wirtschaft war wie jedes Jahr wieder mit einer Vortragsreihe – dieses Mal zum Thema „Bewerbungsverfahren erfolgreich bestehen“ - vertreten. Insgesamt wurden 10 Termine angeboten, um die Schüler mit näheren Informationen zum Einstellungstest, Assessment Center und Vorstellungsgespräch sowie mit Tipps und Tricks für alle Bewerbungsverfahren zu versorgen. An dieser Stelle ein ganz herzliches DANKE für das Engagement von Simone Wiese, Dr. Claas Kießling, Malte Thomsen, Anja Meyfahrt und Konrad Martin. Ihr Einsatz wurde mit einem positiven Feedback der Schüler belohnt: 72 der 78 Teilnehmer gaben an, der Vortrag sei „sehr hilfreich“ für sie gewesen.



v.l.n.r. Malte Thomsen, Vladan Filipovic, Ingo Kramer, Lars Hartenstein, Niels-Helge Pirck

von Niels-Helge Pirck

Auf Einladung des Arbeitskreises Evangelischer Unternehmer Deutschland e.V. in Zusammenarbeit mit der Handelskammer Hamburg, den Wirtschaftsjunioren Hamburg, dem Bund der katholischen Unternehmer e.V. sowie der Versammlung eines ehrbaren Kaufmanns zu Hamburg e.V. haben insgesamt sechs Mitglieder aus unserem Kreis einen höchst spannenden Vortrag des Arbeitgeberpräsidenten, Ingo Kramer, im Hamburger Michel verfolgen dürfen.

Ingo Kramer selbst ehemaliger Wirtschaftsjunior aus Bremerhaven führte uns und insgesamt ca. 100 weitere Teilnehmer sehr lebendig durch das Thema „Was wir brauchen, um mit Mut und Verantwortung Arbeitgeber sein zu können“. Dabei sind für ihn Themen wie Inklusion und Integration von Menschen mit schwieriger Startvoraussetzung genauso wie der offene Umgang mit Flüchtlingen und arbeitssuchenden Mitmenschen aus anderen europäischen Ländern die Top-Zukunftsthemen, um der Demographie am Wirtschaftsstandort zu begegnen und dauerhaft unsere Wirtschaftskraft im Modell der sozialen Marktwirtschaft zu sichern. Gerade uns Wirtschaftsjunioren Hamburg hat er anschließend nochmal besonders motiviert, mit unserer Projektarbeit als Vorreiter in der Gesellschaft voranzuschreiten.



BUSINESS LUNCH IM HERZEN DER STADT.

Wählen Sie täglich zwischen zwei unterschiedlichen Mittagsgeschichten zum Quick Lunch.

montags bis freitags | 11.30 bis 14.00 Uhr
€ 11,50 pro Person

RESTAURANT  SPEICHER 52

im Hamburg Marriott Hotel | ABC Straße 52 | 20354 Hamburg
(040) 3505 1735 | speicher52.de | hamburgmarriott.de




XING-Dachterrasse

eJ-FIRMENBESICHTIGUNG XING

Am 29. September hatten 20 ehemalige Junioren die Chance bei XING „hinter die Kulissen“ zu schauen. Die eJs wurden super nett im ungewöhnlichen Konferenzraum (Sitzquader und -säcke) begrüßt und in die Welt von XING eingeführt.

von Karin Berlage-Barth

XING ist das soziale Netzwerk für berufliche Kontakte. Mehr als 14 Millionen Mitglieder nutzen die Internet-Plattform weltweit für Geschäfte, Job und Karriere, davon über 7 Millionen im deutschsprachigen Raum. Auf XING vernetzen sich Berufstätige aller Branchen, suchen und finden Jobs, Mitarbeiter, Aufträge, Kooperationspartner, fachlichen Rat oder Geschäftsideen. Mitglieder tauschen sich online in über 66.000 Fachgruppen aus und treffen sich persönlich auf XING Events. Betreiber der Plattform ist die XING AG. Das Unternehmen wurde 2003 in Hamburg gegründet, ist seit 2006 börsennotiert und seit September 2011 im TecDAX gelistet. Im Dezember 2010 hat XING die in München ansässige amiano AG übernommen, Europas führenden Anbieter von Online-Eventmanagement und -Ticketing. Das Unternehmen firmiert seit Ende 2013 unter dem Namen XING EVENTS GmbH. Mit dem Kauf von kununu, der marktführenden Plattform für Arbeitgeberbewertungen im deutschsprachigen Raum, hat XING seine Position als Marktführer im Bereich Social Recruiting weiter gestärkt. Letztlich geht es bei XING, auch wenn es ein großes, tolles Netzwerk ist, darum, mit dem Unternehmen Geld zu verdienen.

Zusammengefasst werden die Aktivitäten unter dem Slogan „For a better working life“ oder auch der Ikea-likes Frage „Lebst Du schon oder arbeitest Du noch?“. Mit den eJs entspannt sich eine angeregte Diskussion über die Frage wie die Aktivitäten von XING als „Jobvermittler“ gehandhabt werden und wie die nötige Diskretion gewährleistet wird. Im Anschluss wurde durch das Unternehmen (inklusive Dachterrasse) geführt und ein leckerer Imbiss gereicht. Und auch wenn die Büroeinrichtung und Kultur ganz locker ist – es wird viel gearbeitet bei XING. 

LANDHAUS ZUR GOLDENEN GANS

von Karin Berlage-Barth

Der Martinstag ist das Startsignal: Nils Jacobsen macht aus seinem Landhaus Flottbek das „Landhaus zur Goldenen Gans“. Dabei unterstützt wird er von seinem neuen Küchenchef Mario Steffen (ehemals Sous-Chef im Jacob). Es gibt knusprige Gänse vom Schönmoorer Hof im Herzen Schleswig Holsteins, am Tisch tranchiert, mit Apfel-Rosinenfüllung, Rosenkohl, Orangen - Ingwerrotkohl und Maronen. (Natürlich gibt es weiterhin auch die anderen Köstlichkeiten von der Karte.

Am 13.11. kamen 80 ehemalige Junioren beim traditionellen Martinsgansessen in den (Hoch-)Genuss der köstlichen Federviecher. Sie nutzten die Gelegenheit zum Schlemmen und Plaudern in der schönen Atmosphäre des Landhauses, wie immer extrem aufmerksam und herzlich bedient vom netten Team.



**Jetzt geht's
ihr an den
Kragen.**



Nils Jacobsen, Sandra Spiegelberger, Regina Schmidt-Klingenberg, Rolf Osthues.



Zufriedene Ehemalige



Blick auf
die Wawel-
Kathedrale



Das erhaltene
Florianstor von
der historischen
Stadtmauer



SO SCHÖN WAR'S IN KRAKAU!

Die Jahresreise der ehemaligen Junioren der Handelskammer führte uns dieses Jahr nach Krakau - der heimlichen Hauptstadt Polens. Voll Vorfreude trafen wir uns am 11. September 2014 mit Rolf Osthues und Stephanie Gans, Gründerin von GansKULTUR, die gemeinsam mit Globetrotter Reisen die 4 Tage konzipiert und organisiert hatte. Mit großem Tatendrang ging's los: Krakau in 4 Tagen!

von Rolf Osthues

Gleich zu Beginn der Reise lernten wir den berühmten Stadtteil Kazimierz kennen mit seinen berühmten Synagogen und dem alten Friedhof. Ilona unsere Begleitung vor Ort erzählte uns viel über koscheres Essen und die jüdische Tradition und Geschichte. Bei einem Drei-Gänge Menü im historischen Kleszmer Hois ging der Abend köstlich und gesellig zu Ende. Die letzten Getränke wurden von herrlich schwungvoller Kleszmer live- Musik begleitet - na zdrowie!


Der nächste Tag führte uns 135 Meter unter die Erde im berühmten Salzbergwerk Wieliczka. Denn Salz und Bernstein hatten, wie wir lernten, den enormen Reichtum der Handelsstadt Krakau

in früheren Jahrhunderten begründet. Es war unglaublich beeindruckend aber auch etwas anstrengend. Trotz 2,5 Stunden Fußmarsch und ca. 700 Treppenstufen (wer hat diese eigentlich gezählt?) haben wir dennoch nur 1% des gesamten Bergwerkes besichtigt. Mit dabei z. B. eine Kapelle ganz aus Salz. Wieliczka - ein Bergwerk mit historischer Tradition und gewaltigem Ausmaß - jetzt haben wir es mit eigenen Augen gesehen.

Nochmal: Hut ab für 700 geschaffte Stufen, insbesondere an alle Kniekranken. Der dritte Tag brachte Kunst und Kultur pur. Das Collegium Maius, mit der Jagiellonen Universität - der ältesten Universität der Welt. Der Wawel mit seiner Kirche, durfte als Stolz Krakaus natürlich nicht fehlen. Eine enorme Krypta,

ein Königspalast im Spiegel und Glanz vergangener Zeiten. Legendär durch seine reiche Ausstattung, insbesondere der riesigen Tapisserien.

Eines der bedeutendsten Beispiele der Renaissance-Architektur in Mitteleuropa, die Tuchhallen auf dem berühmten Krakauer Marktplatz wurde von uns ebenso entdeckt wie die Marienkirche mit ihrer unglaublich reichen Ausstattung, z.B. dem Veit Stoß-Altar aus dem ausgehenden 15. Jh. und ihrem blauen Sternenhimmel.

Mit reichen Eindrücken an Kunst und Kultur aber auch an viel Information zu Land und Leuten kehren wir fröhlich plaudernd wieder nach Hamburg zurück: Mal sehen wohin die Reise im nächsten Jahr geht!? Vielen Dank an alle Organisatoren: Die Kultis Mathias Schlichting, Rolf Osthues und Stephanie Gans! 



Typisch Hamburg:
Hafen. Franzbrötchen. Alster. Da nich für.
Fleete. Möwen. Wind. Moin. Savills.
your real estate experts



Liebe Wirtschaftsjunoren,

Ihr habt Euch sicher schon gefragt, was nach Eurer Zeit bei den Wirtschaftsjunoren kommt? Die Antwort ist ganz einfach: Ihr werdet Mitglied bei dem Verein der ehemaligen Junioren bei der Handelskammer Hamburg e.V. - für einen Jahresbeitrag von 130 Euro.

Euer Schritt zu uns: Füllt den beigegefügtten Aufnahmeantrag aus. ->>

Was erwartet Euch bei den eJ?

DIE VIER SÄULEN DER eJ

Januar
Neujahrsempfang

Mai
Ordentliche
Mitgliederversammlung
(Spargelassen)

August
Sommerstammtisch

November
Martinsgansessen

Neben den vier Säulen der eJ erwarten Euch spannende Veranstaltungen aus den Bereichen Wirtschaft, Kultur, Wissenschaft und Soziales. Die Veranstaltungen werden durch den Kulturausschuss (Kultis), einzelne Mitglieder sowie den Vorstand der eJ organisiert.

Steht bei den Wirtschaftsjunoren aktive Arbeit in den Ausschüssen im Vordergrund, geht es im Verein der ehemaligen Junioren um die intensive Pflege alter und neuer Kontakte.

Wir freuen uns darauf, Euch am 5. Januar 2015 als neue Mitglieder zu unserem Neujahrsempfang in der Hanselounge begrüßen zu dürfen.

*Herzliche Grüße,
Euer eJ-Vorstand*



IMPRESSUM

Rundblick – das Magazin der Wirtschaftsjunoren bei der Handelskammer Hamburg

Herausgeber: Wirtschaftsjunoren bei der Handelskammer Hamburg, www.wj-hamburg.de

Chefredaktion: Caroline Hagenberg

Redaktionelle Mitarbeiter dieser Ausgabe: Karin Berlage-Barth, Bettina Stoke-Borchert, Geva Johännngen, Rolf Osthues, Niels-Helge Pirck, Khadidja Ruhlig-Röck |

Namentlich gekennzeichnete Texte geben nicht notwendigerweise die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion arbeitet rein ehrenamtlich und freut sich jederzeit über Anregungen, Bilder und Autoren, info@quartomedia.com

Bildredaktion: „Wirtschaftsjunioren bei der Handelskammer Hamburg“

Anzeigen und Gesamtherstellung:

QUARTO Media GmbH, Wiesendamm 9, 22305 Hamburg, Fon: 040-533088-70, Fax: 040-533088-77, info@quartomedia.com

Gültiger Anzeigentarif: Mediadaten 2014

Anzeigenleitung: Anett Hillers, Fon: 040-533088-70, a.hillers@quartomedia.com

Gestaltung, Satz, Reinzeichnung: Bianca Stüben, Fon: 040-533088-85, b.stueben@quartomedia.com

Erscheinungsweise: Vierteljährlich (26. Jahrgang), Nachdrucke oder fotomechanische Vervielfältigungen des Inhalts, auch auszugsweise, sind nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers gestattet

Redaktionsschluss Rundblick 01/15: 27. Februar 2015



Verein der ehemaligen Junioren
bei der Handelskammer Hamburg e.V.

AUFNAHMEANTRAG

für eine Mitgliedschaft im Verein der ehemaligen Junioren bei der
Handelskammer Hamburg e.V.

Name:	_____
Vorname:	_____
Geburtstag:	_____
Anschrift (privat):	_____ _____
Tel. (privat):	_____
Firma:	_____
Anschrift:	_____ _____
Tel./Fax (geschäftlich)	_____
E-Mail:	_____
Handy:	_____
Branche:	_____
Funktion/Position:	_____
Zugehörigkeit zum Juniorenkreis:	von _____ bis _____

Briefsendungen des Vereins erbitte ich an die Privatanschrift Firmenanschrift

Ort, Datum

Unterschrift

Verein der ehemaligen Junioren bei der Handelskammer Hamburg e.V.
Adolphsplatz 1, D - 20457 Hamburg
Telefon: 040/ 36 138 - 363 ♦ Fax: 040/ 36 138 - 325
e-Mail: ehemalige.Junioren@hk24.de ♦ www.ehemaligejunioren-hamburg.de
Bankverbindung: HASPA BIC HASPDEHHXXX IBAN DE80200505501280153667
Vereinsregister Amtsgericht Hamburg Nr. 9546

Sie haben etwas zu sagen?

Dann machen Sie was zum Lesen daraus!

Menschen informieren sich gerne. Immer und überall. Online oder gedruckt. Hauptsache, das Medium ist journalistisch ambitioniert und drückt emotional „die richtigen Knöpfe“.

Egal ob Konzern, Mittelständler oder Klein-Unternehmen: Wir finden den passenden Zugang zu Ihren Kunden. Full-Service ist unser Versprechen: Von der Konzeption, Layout, Redaktion, Satz, Reinzeichnung bis hin zur Produktion. Gerne erarbeiten wir für Sie auch Refinanzierungsmodelle und übernehmen die Anzeigenvermarktung.

QUARTO MEDIA ist Ihr kompetenter Partner für:

- ☐ KUNDEN-MAGAZINE
- ☐ UNTERNEHMENS- UND IMAGEBROSCHÜREN
- ☐ GESCHÄFTSBERICHTE
- ☐ NEWSLETTER
- ☐ E-MAGS
- ☐ WEBSITES UND MOBILE-LÖSUNGEN
- ☐ APPS